

PFLEGE, ZWANG, STRAFBARKEIT- RECHTSSICHER HANDELN IM PFLEGEALLTAG

Pflegekräfte tragen eine hohe Verantwortung für Schutz, Versorgung und Selbstbestimmung. Freiheitsentziehende Maßnahmen oder Grenzverletzungen können zu schwerwiegenden strafrechtlichen und zivilrechtlichen Konsequenzen führen. Da bleibt die Frage- Wie schützen Sie sich als Pflegekraft in Ihrem Berufsalltag vor rechtlicher Inanspruchnahme?

WAS SCHAUEN WIR UNS GEMEINSAM AN?

Wir setzen den Fokus auf den juristischen Selbstschutz des einzelnen Mitarbeiters. Klären straf- und zivilrechtliche Risiken, lernen persönliche Verantwortung realistisch einzuordnen und im Berufsalltag rechtssicher zu handeln, ohne sich selbst zu gefährden.

WER SOLLTE TEILNEHMEN?

- Pflegefachkräfte
- Pflegehilfskräfte
- Betreuungskräfte
- Auszubildende in Pflegeberufen

WAS LERNEN SIE?

- Vermeidung persönlicher Strafbarkeit und zivilrechtlicher Haftung
- Kenntnis der relevanten straf- und zivilrechtlichen Normen
- Rechtssicheres Handeln bei Zwangsmaßnahmen
- Schutz vor Vorwürfen im Bereich Sexualdelikte

REFERENTIN:

Marie- Luisa Brückmann | Juristin

schulung.brueckmann@outlook.de

WIE UND WO?

Präsenz- Schulung oder Online- Schulung

Deutschlandweit bei Ihnen vor Ort oder Online über Teams